

Teilnahmebeitrag

€ 480,- pro Seminar, inkl. Mittagessen am zweiten Tag

€ 240,- für Ordensleute und Führungskräfte aus Non-Profit-Organisationen

Adresse

Kardinal König Haus

1130 Wien, Kardinal-König-Platz 3

(Ecke Lainzerstraße/Jagdschlossgasse)

Information und Anmeldung

Claudia Blaudek

anmeldung@kardinal-koenig-haus.at

www.kardinal-koenig-haus.at

Telefon: +43-1-804 75 93-649

Zum Titelbild

In Japan gibt es eine traditionelle Technik, zerbrochene Keramik mit einer Goldpaste zu reparieren: Kintsugi. Der Legende nach wurde einem japanischen Shogun des 15. Jahrhundert eine chinesische Teeschale geschickt. Als sie ankam, war sie jedoch zerbrochen. Daraufhin ließ der Shogun sie zurückschicken mit der Aufforderung, die Schale zu reparieren. Die chinesischen Keramiker taten das mit günstigen Metallen. Da beauftragte der Shogun japanische Kunsthandwerker, es besser zu machen. Nach langem Experimentieren präsentierten sie dem Shogun das Ergebnis. Sie hatten die Bruchlinien mit einer Paste zusammengeklebt, der sie reinen Goldpulver zugesetzt hatten. Sie nannten das Verfahren Kintsugi: kin = golden, tsugi = zusammenfügen, reparieren.

Im Hintergrund von Kintsugi steht eine Philosophie, die auch das Nicht-Perfekte und Bruchstückhafte schätzt. Der Makel wird nicht zugedeckt, sondern im Gegenteil hervorgehoben. Er macht das Objekt einzigartig.

PROFESSIONELL UND SPIRITUELL



Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Medieninhaber, Herausgeber, Verleger: Kardinal König Haus | Bildungszentrum der Jesuiten und der Caritas gemeinnützige Ges.m.b.H.; A-1130 Wien, Kardinal-König-Platz 3
Unsere Datenschutzerklärung finden Sie unter www.kardinal-koenig-haus.at/datenschutz.php

Forget your perfect offering There is a crack in everything That's how the light gets in

Leonard Cohen, Anthem

Professionell und spirituell – ein Spannungsfeld für alle, die in der Führungs- und Organisationswelt an Glaubens- undhaltungsfragen arbeiten oder arbeiten möchten. Die Programmbereiche „Christlich inspirierte Führung und Organisationskultur“ und „Ordensentwicklung“ des Kardinal König Hauses greifen es auf und laden zweimal jährlich zu einem gemeinsamen Seminar ein.

Zielgruppen

- Führungskräfte, die ihr Handeln und ihre Haltungen christlich ausrichten wollen
- Trainer/innen und Berater/innen

Führen mit Aktion und Kontemplation

Montag, 27. Mai, 14:30 Uhr – Mittwoch, 29. Mai, 12:30 Uhr

Führungspersonen beurteilen sich oft selbst daran – und werden häufig von anderen daran gemessen, welche und wie viele Aktivitäten sie unternommen haben, um gesetzte Ziele zu erreichen. Gute Führung weiß aber auch um die Qualitäten von Achtsamkeit und Gelassenheit, die aus einer inneren Ruhe kommen. „actio et contemplatio“ – diese Spannung prägt unser Leben und kann für die Herausforderung von Führung fruchtbar werden. Lebenshaltungen des Mönchtums und das „Contemplativus in actione“ aus der Tradition der Jesuiten werden der geistliche Leitfaden dieses Seminars sein, um Orientierung für den Alltag von Führungskräften zu geben.

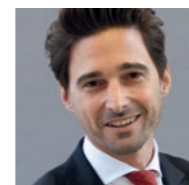
Dieses Seminar will die Möglichkeit geben:

- den Spannungen im eigenen Führungsgeschäft nachzugehen
- den Erfahrungsaustausch unter Führungskräften unterschiedlicher Bereiche zu ermöglichen
- Impulse aus den geistlichen Traditionen der Benediktiner und der Jesuiten kennen zu lernen
- kontemplative Elemente für den Alltag einzuüben
- persönliche Wege zu entwickeln, Aktion und Kontemplation zu verbinden

Referierende



P. Dr. Bernhard Eckerstorfer OSB, Benediktinermönch des Stiftes Kremsmünster, Novizenmeister und Lehrer am Stiftsgymnasium, Lehrbeauftragter an der Universität Salzburg und der Katholischen Privatuniversität Linz



Mag. Georg Nuhsbaumer, Theologe und Organisationsentwickler, Leiter des Bereiches „Christlich inspirierte Führung und Organisationskultur“ im Kardinal König Haus

Sich selbst führen

Mittwoch, 9. Oktober, 14:30 Uhr – Freitag, 11. Oktober, 12:30 Uhr

Voraussetzung für eine gute Führung anderer ist, dass wir uns selbst immer wieder in den Blick nehmen: Ist mir das eigene Wachsen und Reifen auch ein persönliches Anliegen? Wie gehe ich mit divergierenden Ansprüchen aus den verschiedenen Lebenswelten um? Was bedeutet für mich Versöhnung? Impulse für eine geistliche Dimension von Führung.

Dieses Seminar will:

- Wege öffnen, um als Führungspersönlichkeiten wachsen und reifen zu können
- dazu befähigen, souverän und authentisch Transformationsprozesse zu führen
- einen Freiraum bieten, in dem nicht Performance im Zentrum steht, sondern Zeit zur Reflexion

Referierende



P. Tobias Karcher SJ, Jesuit, Direktor des Lassalle-Hauses und Lassalle-Instituts



Gabriela Scherer EMBA, Leadership-Trainerin im Lassalle-Institut, Sozialwissenschaftlerin, langjährige Führungserfahrung im öffentlichen Sektor und in NGOs und der Bundesverwaltung